

ZusammenReden gestaltet Zusammenleben

Caritas startet Schulworkshops und Podiumsdiskussionen rund um die Themen Integration, Migration und Diversität

Seit seinem Start 2009 hat das interkulturelle Dialogprojekt „ZusammenReden“ der Caritas Wien Hunderten von Menschen quer durch Niederösterreich den Rahmen geboten, sich auszutauschen und über Themen der Integration und des guten Zusammenlebens zu diskutieren. Nun geht das Projekt in die siebte Runde, mit dem Ziel, weitere Begegnungsräume zu schaffen, die den Austausch zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen fördern und damit soziale Konfliktpotenziale minimieren.

Das Klassenzimmer als Ort der Vielfalt

Im Jahr 2015 führt Missing Link eine Workshopreihe an Berufsschulen und Polytechnischen Schulen in Niederösterreich und Wien durch. Dabei geht es darum, mit SchülerInnen integrations- und migrationsrelevante Themen zu diskutieren, Wissen zu vermitteln sowie die kritische Reflexion zum Themenkomplex „Vielfalt und Zusammenleben“ zu fördern. Den Auftakt macht dabei Ende Jänner die Landesberufsschule Stockerau mit einem Workshop zu Vorurteilen, Diskriminierung und Zivilcourage. Weitere Veranstaltungen zu den Themen Mehrsprachigkeit, Flucht und Asyl sowie Rollenbilder und Gender finden im ersten Halbjahr an der PTS Korneuburg, sowie den Landesberufsschulen Baden, St. Pölten, Stockerau, Theresienfeld und Wr. Neustadt statt.

Auch Lehrpersonen sensibilisieren

Da die Auseinandersetzung mit migrationsrelevanten Themen aber nicht nur bei den SchülerInnen passieren soll, sondern ebenso auf Seiten des Lehrkörpers, werden im Rahmen der Schulinternen LehrerInnenfortbildung (SCHILF) parallel dazu Workshops für Lehrpersonen abgehalten. Diese sollen Inputs und das „Handwerkszeug“ bieten, selbstständig an Themen rund um Diversität im Klassenzimmer weiterzuarbeiten.

Integrationsgespräche in Gemeinden

Neben den Workshops an Schulen finden in vier niederösterreichischen Gemeinden – Korneuburg, St. Andrä-Wördern, Neunkirchen und Wiener Neustadt – Podiumsdebatten zu Themen im Zusammenhang mit Migration und dem friedlichen Zusammenleben auf kommunaler Ebene statt. Im Rahmen von öffentlichen Diskussionsrunden sollen Menschen unterschiedlicher Herkunft an einen Tisch gebracht, Barrieren abgebaut und Netzwerke geschaffen werden. Die Integrationsgespräche richten sich an alle Personen, die innerhalb einer Gemeinde zusammenleben, an lokale und externe ExpertInnen, MultiplikatorInnen sowie an alle, die am Themengebiet Integration interessiert sind, sich informieren und sich an der gemeinsamen Gestaltung des Gemeinwesens beteiligen möchten.

Alle Termine zu den Veranstaltungen und nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.zusammenreden.net

„ZusammenReden“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link); es wird gefördert vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, dem Bundesministerium für Bildung und Frauen sowie den Gemeinden Korneuburg, St. Andrä-Wördern, Neunkirchen und Wiener Neustadt.

Rückfragehinweis & Bildmaterial:

Mag.a Andrea Frauscher MAS
Presse Caritas der Erzdiözese Wien
Tel.: 01/878 12-223 Mobil: 0664/829 44 11
E-Mail: andrea.frauscher@caritas-wien.at